



22.09.2016

## 2015: SCHADENKOSTEN IN KASKO STEIGEN

2015 war für die deutschen Kfz-Versicherer erneut ein gutes Jahr: **Zum zweiten Mal in Folge standen in der Kraftfahrtversicherung unterm Strich schwarze Zahlen.** Allerdings wurde nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) weniger verdient: Die Schaden-Kosten-Quote stieg von 96,7 Prozent im Jahr 2014 nunmehr auf 97,9 Prozent an.

### EINNAHMEN LIEGEN ÜBER DEN GESAMTAUFWENDUNGEN

Zum Hintergrund: Die Schaden-Kosten-Quote ist das Verhältnis zwischen Aufwendungen für Schäden, Verwaltung und Abschlusskosten einerseits und den Prämieinnahmen andererseits. Je geringer diese ist, desto profitabler sind die Versicherer. Liegt die Schaden-Kosten-Quote über 100 Prozent, schreibt das Unternehmen im eigentlichen Versicherungsgeschäft Verluste.

### KFZ-VERSICHERER STEUERN WEITER IN GEWINNZONE

**In der Kaskoversicherung erhöhten sich die Ausgaben um 9,1 Prozent, obwohl die Anzahl der Versicherungsfälle nur um 3,0 Prozent zunahm.** In der Vollkasko-Versicherung stieg die Schaden-Kosten-Quote damit von 95,9 Prozent auf 98,6 Prozent und in der Teilkasko-Versicherung von 83,5 Prozent auf 87,1 Prozent. In beiden Sparten verdienten die Kfz-Versicherer also weniger Geld, blieben aber in der Gewinnzone.

## **SCHADEN-KOSTEN-QUOTE BEI KFZ-HAFTPFLICHT UNVERÄNDERT**

In der Kfz-Haftpflichtversicherung ist die Lage bei jeweils nur geringfügig gestiegenen Beitragseinnahmen, Leistungsausgaben und Fallzahlen praktisch gleich geblieben: Die Schaden-Kosten-Quote betrug hier 2015 wie schon im Jahr 2014 unverändert 98,8 Prozent.

## **DURCHSCHNITTLICHE SCHADENHÖHEN STEIGEN**

Bei der durchschnittlichen Leistungshöhe pro Versicherungsfall ist die Tendenz in allen Zweigen der Kfz-Versicherung steigend. Der durchschnittliche Kasko-Schaden kostete in der Vollkasko rund 1.760 Euro (2014: 1.670 Euro). In der Teilkasko erhöhte sich der Durchschnittswert von 840 auf knapp 910 Euro. Die durchschnittliche Leistungshöhe pro Versicherungsfall in der Kfz-Haftpflicht stieg von 3.370 Euro auf 3.410 Euro im Jahr 2015 an.

## **HIER INFOGRAFIKEN UND ZAHLEN ZUM KOSTENLOSEN DOWNLOAD**

Hier stehen alle relevanten Zahlen als übersichtliche Infografiken sowie detailliert in Tabellenform zum kostenlosen Download bereit.

Andreas Löffler